

(Download) Plattenbaugeföhle: Jugendroman

## Plattenbaugeföhle: Jugendroman

Von Jannis Plastargias  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #51273 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-16Erscheinungsdatum: 2013-07-16File Name: B00E00J2ZK | File size: 66.Mb

**Von Jannis Plastargias : Plattenbaugeföhle: Jugendroman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Plattenbaugeföhle: Jugendroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schner Jugendroman mit kleineren SchwchenVon KorikoStory:Der Umzug von Berlin nach Kranichstein bei Darmstadt bedeutet fr den 15-jhrigen Jonas einen massiven Einschnitt in seinem Leben. Nicht nur muss er seinen besten Freund Fabian zurcklassen, er kommt auch auf eine Gesamtschule, die eher von auslndischen Jungen und Mdchen besucht wird und an die er sich erst anpassen muss. Dies gelingt ihm wider Erwarten gut er findet neue Freunde, kann sich gut anpassen und selbst als er erkennt, dass er auf Jungs steht (etwas, was jeder vor ihm zu wissen scheint), wird er freundlich aufgenommen. Seine erste groe Liebe Afyon, ein trkischer Mitschler hat nicht so viel Glck whrend es fr die

meisten okay ist, dass Jonas schwul ist, so ist es doch undenkbar, dass ein wahrer Moslem ebenfalls auf Männer stehen könnte. Als sich die Beziehung zwischen den beiden vertieft, kommt Jonas Mutter auf einen tollkühnen Plan um Afyon vor der Gewalt seiner Familie zu retten. Eigene Meinung: Plattenbauegfhle ist der Debroman des Frankfurter Autors Jannis Plastargias und erschien 2013 im Grenwahn Verlag. Es handelt sich um einen klassischen Entwicklungsroman, der Freundschaft, erste Liebe, Akzeptanz und Toleranz zum Thema hat. In den Bchern Grostadtgefhle und Rauschgefhle findet Jonas Geschichte seine Fortsetzung. Die Geschichte folgt Jonas, der gegen seinen Willen nach Kranichstein umziehen muss und sehr mit der neuen Situation zu kämpfen hat. So dauert es ein wenig, bis er sich mit seinen neuen Mitschlern abgefunden hat und Freunde findet. Dass er sich dabei immer mehr in Afyon verliebt, der ebenfalls Interesse an ihm zeigt, bedeutet für beide nach einer Weile größere Probleme, denn während Jonas Eltern recht liberal sind, kann Afyons Vater es nicht akzeptieren einen schwulen Sohn zu haben. Die damit einhergehenden Probleme machen auch Jonas zu schaffen zum einen findet er kaum die Möglichkeit mit Afyon zu reden (da dieser auch nur schwer in der Lage ist mit anderen zu kommunizieren), zum anderen will er seiner ersten großen Liebe helfen, was für einigen Trubel sorgt. Man kann Jannis Plastargias Roman durchaus als Jugendbuch bezeichnen es ist aus der Sicht eines 15-jährigen Jungen geschrieben und behandelt vorwiegend dessen Probleme. Auch die Themen Ausländer, Integration und Toleranz werden abgehandelt, wenngleich einige Stellen und Passagen ein wenig klischeehaft wirken, gerade was die Darstellung von Jonas Mitschlern angeht. Dennoch bezweifelt man nicht, dass diese Hand und Fuß hat, denn die Figuren wirken durchweg realistisch. So kann man sich recht schnell mit Jonas und den übrigen Figuren identifizieren und sich in sie hineinversetzen. Ein wenig mehr Tiefgang hätte man sich bei einigen der Mitschler und Nebenfiguren durchaus wünschen können auch Afyons Sicht auf die Dinge wäre nicht uninteressant gewesen, doch Jannis Plastargias beschränkt sich auf die Geschichte von Jonas, dessen Sorgen und Probleme. Die Entdeckung schwul zu sein, die damit einhergehenden Überlegungen und die ersten Erfahrungen, die Jonas im Laufe der Zeit sammelt. Das macht zumindest Jonas sehr plastisch und realistisch. Jannis Plastargias gelingt die Darstellung eines 15-Jährigen sehr überzeugend und authentisch. Stilistisch kommt Plattenbauegfhle ein wenig unfertig daher. Lange Sätze mit enorm vielen Kommas, die man durchaus hätte trennen können; falsche Zeichensetzung und ungewohnte Dialoge sorgen dafür, dass man lange braucht, um sich mit dem Stil des Autors anzufreunden. Auch wenn Jannis Plastargias den Slang der Darmstädter Jugend trifft und auch Jonas Ich-Perspektive gut zum Roman passt, so hat man doch Probleme mit dem Satzbau und der Grammatik. Da hätte das Lektorat des Grenwahnverlags definitiv eingreifen sollen, denn Plattenbauegfhle ist nicht schlecht geschrieben es liest sich nur recht holprig und unausgereift. Auch das eBook ist ein wenig seltsam formatiert man kann die Schriftgren nicht ändern, so dass die Seiten ziemlich aufgebläht wirken. Das trübt das Leseerlebnis schon und man braucht länger um sich an den ungewöhnlichen Stil und das unangenehme Schriftbild zu gewöhnen. Fazit: Plattenbauegfhle ist ein gelungener Auftakt zu Jannis Plastargias Jonas-Reihe, die durch authentische Charaktere und realistische Jugendprobleme besticht. Stilistisch ist der Roman definitiv verbesserungswürdig, da man lange braucht, um sich an die langen Sätze zu gewöhnen. Nichtsdestotrotz gelingt dem Autor ein guter Entwicklungsroman, der einige wichtige Themen anschnidet und zum Nachdenken anregt. Wer Jugendbücher mit einer eigenen Sprache sucht, sollte auf jeden Fall einen Blick riskieren.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Abenteuer Erwachsenwerden Von L... Jonas ist 16. Zu dem hormonell bedingten inneren Aufruhr muss er sich zusätzlich mit jeder Menge uerer Veränderungen auseinandersetzen. Ganz elementar hierbei der Umzug seiner Eltern von Berlin nach Darmstadt. Jonas muss seinen besten Freund Fabian zurücklassen. Ebenso seine Großmutter, die er innig liebt. An seiner neuen Schule sieht sich Jonas plötzlich mit jeder Menge türkischstämmiger Kinder konfrontiert. Sie sprechen anders, kleiden sich anders, reagieren anders. Erstaunlich leicht wird Jonas trotzdem in die Gemeinschaft aufgenommen, findet sogar rasch einen neuen Freund, Denny, mit dem er gerne Zeit verbringt. Auch wenn Jonas irritiert ist, dass dieser Dinge an ihm erkennen will, die einfach nicht stimmen können. Zum Beispiel, dass er schwul ist. Das ist er nicht! Auf keinen Fall! Oder etwa doch? Das Entdecken der eigenen Sexualität verquickt sich bei Jonas mit dem ersten Verliebten. Afyon, so heißt der Junge, der ihn verzaubert. Doch einfach ist leider gar nichts. Türken sind nicht schwul. Basta. So ist das. Heimlichkeiten werden zur Tagesordnung, wo das Glück doch nur lauthals singen möchte. Die Welten, in denen sie leben, sind so unterschiedlich. Kann es eine Zukunft geben für Jonas und Afyon? Gefühlvoll und authentisch präsentiert sich dem Leser eine Entwicklungsgeschichte der besonderen Art. Parallel zu den ausgetretenen Pfaden der blichen Coming-of-age-Stories erfährt man hier eine erfrischend andere Darstellung des immer wieder spannenden Themas: des Erwachsenwerdens. Ich bin schon sehr gespannt auf die Fortsetzung dieses Romans, die demnächst erscheinen wird.

3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Beeindruckend... Von T. Geyer, lesenundmehr.wordpress.com Einmal angefangen konnte ich dieses Buch kaum noch aus den Händen legen, denn schon der Auftakt ist beraus spannend. Zudem ist die Geschichte aus Jonas' Sicht geschrieben, und somit hatte ich immer das Gefühl hautnah dabei zu sein. Sehr gefühlvoll wird hier mit dem Thema Homosexualität umgegangen. Der Autor dokumentiert anhand von Jonas den Prozess der Ich-Findung vom ersten Verdacht, über das Leugnen, Erkennen, bis hin zur Akzeptanz und ersten Liebe. Doch gerade hier finden die Probleme neuen Nährboden, denn der Auserwählte ist kein Deutscher. Doch bevor jetzt der Verdacht aufkommt, dass wäre ein durchweg ernster Roman, muss ich widersprechen. Es gab durchaus auch ansante und lockere Passagen. Wenn ich z.B. an das Gespräch zwischen Jonas und seinen Eltern denke, muss ich immer noch schmunzeln. Die Charaktere haben mir alle sehr gefallen. Sie hatten unterschiedlicher

kaum sein können, doch gerade dieser Facettenreichtum war es, der die Geschichte dadurch noch lebendiger werden lies. Die Geschehnisse wirkten authentisch und realistisch in ihrer Darstellung und in sich stimmig. Auch wenn ich einige Passagen unfassbar fand wie ich, dass man in anderen Kulturkreisen nicht so liberal mit diesem Thema umgeht. Wobei richtiger und wichtiger Weise auch thematisiert wird, dass man es als Homosexueller in Deutschland ebenfalls nicht immer leicht hat. Zum Schluss wird es nochmal richtig spannend, denn dort werden die Ereignisse des Prologs wieder aufgegriffen, und vorangegangene Situationen werden nochmals aufgegriffen. Ich war sehr beeindruckt, dass es der Autor schaffte mich nochmals zu überraschen. Von Anfang bis Ende ein tolles und beeindruckendes Jugendbuch, das (nicht nur) über die Problematiken kulturbergreifender, gleichgeschlechtlicher Liebe aufklärt.

**Kurzbeschreibung** Die erste Liebe, die Trüme in der Pubertät, die Veränderungen der Umgebung, das Wahrnehmen der eigenen Interessen: Ein Roman für Jugendliche ab 16 Jahren, der sich um die sexuelle Identität zweier Jungen dreht - einer deutsch-trkischen Beziehung, mitten in Deutschland. Den Hintergrund bildet die realistische Beschreibung des Lebens in einer Plattenbau-Siedlung und die Verständnis-Schwierigkeiten zwischen den Kulturen.

**Kurzbeschreibung** Die erste Liebe, die Trüme in der Pubertät, die Veränderungen der Umgebung, das Wahrnehmen der eigenen Interessen: Ein Roman für Jugendliche ab 16 Jahren, der sich um die sexuelle Identität zweier Jungen dreht - einer deutsch-trkischen Beziehung, mitten in Deutschland. Den Hintergrund bildet die realistische Beschreibung des Lebens in einer Plattenbau-Siedlung und die Verständnis-Schwierigkeiten zwischen den Kulturen.

**Buchrückseite** Als ich gestern eine Runde drehte, wurde mir ganz mulmig zumute. Plattenbauten! In diesen wohnen Kopftücher und Gangsta. Und da passierte es: Drei Jungs standen an einem Hauseingang beisammen sie sahen alle sehr mies aus. Sie stritten. Ey, du Schwuchtel, mach das nicht noch mal!, dann haute der Wortführer auf den Schmechtigsten ein ich sah nur seinen Rücken und seine mittellangen, dunklen Haare der dritte Junge stand nur tatenlos und lachend daneben. Hau ab, Afyan! schrie jemand ich beeilte mich auch wegzukommen Ob es hier immer so abgeht? Die erste Liebe, die Trüme in der Pubertät, die Veränderungen der Umgebung, das Wahrnehmen der eigenen Interessen: Ein Roman für Jugendliche ab 16 Jahren, der sich um die sexuelle Identität zweier Jungen dreht einer deutsch-trkischen Beziehung, mitten in Deutschland. Den Hintergrund bildet die realistische Beschreibung des Lebens in einer Plattenbau-Siedlung und die Verständnis-Schwierigkeiten zwischen den Kulturen.